

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

117 (20.5.1900) Mittagausgabe 2. Blatt

Expedition:
Hirtel und Lammstraße 64
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Tele- u. Telegramm-Adressen
Badische Presse, Karlsruhe.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nrn. 'Courier', Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, monatlich mehrere 'Berufungsblätter', jährlich 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahrbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitest größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenden und lokalen Teil
Albert Herzog,
für den Anzeigen-Teil
H. Rindfleisch,
Königlich in Karlsruhe.
Notationsdruck.
Notariell begl. Auflage
vom 3. März 1900:
27,052 Expl.
In Karlsruhe und Um-
gebung über
15000
Abonnenten.

Nr. 117. 2. Blatt. Post-Zeitungsliste 849. Karlsruhe, Sonntag den 20. Mai 1900. Telefon-Nr. 93. 16. Jahrgang.

Stimmen aus dem Publikum.

Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Zur Bahnhoffrage.

Nachdem die 'Bad. Presse' in ihrer Nr. 108 vom 10. Mai den Wortlaut einer Petition veröffentlicht hat, welche die Verlegung des hiesigen Bahnhofes an den Lautersee befürwortet, wird dieselbe sicherlich auch den Gegnern dieser Verlegung ihre Spalten gerne zur Verfügung stellen. So soll nachstehend deren Standpunkt auch hier bezeichnet und die Gründe ihrer Haltung erörtert werden:

Wenn man bedenkt, daß aus allen Versicherungen selbst der Verlegungsfremde der Grundton klingt, daß die seit herige Lage des Bahnhofes mit seinen Zufahrtslinien die Beste sei, so kann man annehmen, daß der gute Sinn der Karlsruher einzelne Sonderbestrebungen, die offenbar durch Mißverständnisse hervorgerufen wurden überwinden wird. Man sollte glauben, daß unsere seitherigen Gegner, die sich bei dem obigen Grundsatze in Uebereinstimmung mit der Großh. Regierung, mit der Stadterwaltung und besonders mit den diegenannten J. 3. ad hoc angerufenen drei Experten befinden, durch einen Schritt zu dem einfachen und logischen Schluß kommen müßten, daß dieselben Experten und mit ihnen die Stadterwaltung Recht hätten, weil ihrer Erklärung, daß der Bahnhof ohne besondere zwingende Gründe aus seiner jetzigen Lage nicht entfernt werden dürfe.

Es liegt deshalb der Schwerpunkt der Angelegenheit in der Frage: 1. nach der Möglichkeit eines ungehinderten Betriebes über die heutigen Bahngelände während der Uebergangszeit, 2. nach der genügenden Ausdehnung des verfügbaren Areals.

ad 1. ist zu bemerken, daß das jetzt vorhandene und für den Personenverkehr wohl ausreichende Gleisystem bei einigen übergroßen Gleisabständen und übernormalen Perronbreiten kaum die Hälfte der verfügbaren Breite vom heutigen Aufnahmsgebäude bis zu Bahnhofstraße einnimmt. Man wird daher nicht behaupten wollen, daß man selbst bei einer vollständigen Aufrechterhaltung des heutigen Gleis- und Betriebssystems während der Bauzeit für die Hochlegung der größeren südlichen Hälfte der Bahnhofsbreite in irgend einer Weise im Betriebe wird beschränkt sein. Es ist darum durchaus nicht ersichtlich, weshalb man ein fremdes Provisorium, wie schon behauptet wurde, um mehrere Millionen Mark erstellen müßte, damit man mit dem Betriebe über die Bauzeit hinwegkomme.

ad 2. Diese Frage beantwortet sich mit obigen allgemeinen Angaben von selbst; denn es wird doch kaum jemand finden, daß die verfügbare Gesamtbreite von 140 bis 150 Meter zwischen der Krieg- und Bahnhofstraße nicht wenigstens die doppelte Anzahl Betriebsgleise gestattet, als sie heute zur Verfügung stehen; selbst bei der Annahme eines zweiten gleich tiefen Aufnahmsgebäudes an der Bahnhofstraße und unter der Beibehaltung der vorhandenen übernormalen Perronbreiten.

Ich meine, das sollte für einen Personenbahnhof einer 3 bis 4 mal so großen Stadt als Karlsruhe genügen. Selbst Leute, die hierin gar nicht zu befriedigen sind und für alle Zeiten vorzuziehen wollen, sollten sich durch das hier gegebene Verhältnis der heutigen zu der gesamten und bei der Höherlegung verfügbaren Bahnhofsbreite durchaus beruhigen. Im Falle der Einführung einer Personperre könnten die zwei Seiten- und vier Inselperren auf ein normales Maß verjüngt werden, wodurch noch 2 Gleise gewonnen würden. Hierzu könnte man zum Ueberflus die Regulierungen von einigen übergroßen Gleisentfernungen zählen, so daß man einen hochgelegten Personenbahnhof an der heutigen Stelle mit

einem System von 18-20 Betriebsgleisen erhalten wird, gegenüber dem heutigen System von 7 bis 8 Gl.-en.

Sollten aber diese allgemeinen und ungefähren Angaben bei der Beurteilung der qu. Verhältnisse nicht als maßgebend angesehen werden - und der Schreiber dieses ist der Letzte, der seine Meinung besonders in einer solch wichtigen Frage gegen das Urtheil so bewährter Männer, wie unsere Staatsb.-ingenieure sind, über Gebühr hervorheben und sich darauf berufen wollte - so wird es sich empfehlen, die Ansicht der genannten Experten herüber vor der Entscheidung einzuholen bezw. den betreffenden Theil der qu. Gutachten bekannt zu geben.

Ähnlich verhält es sich mit den angeführten Mehrkosten der Hochlegung an der heutigen Stelle: Man möge doch den Interessenten nachweisen, ob sich unter Umgehung eines provisorischen Bahnhofes Mehrkosten gegenüber der Verlegung ergeben, evenuell wie hoch sich dieselben belaufen. Sicher können die fraglichen Mehrkosten nur verschwindend sein gegenüber der Schädigung der Gesamtstadt im Falle einer totalen Verlegung. Wenn aber meine obige Erörterung bezüglich der günstigen Bau- und Betriebsverhältnisse während der Uebergangszeit, wie ich bestimmt annehme, zutreffend ist, und die Frage wegen etwaiger Mehr- oder Mindertkosten als relativ belanglos nicht in Betracht kommen kann, dann hat doch der Verfasser der Gegenpetition kein Recht, zu behaupten, daß unser Beharren auf der einfachen Hochlegung einer weiteren Erhaltung des gegenwärtigen Zustandes gleichkomme, und es würde ihm in diesem Falle der Beweis für seine Behauptung gewiß nicht gelingen, daß die Großh. Eisenbahnverwaltung auf unsere Höherlegung nicht eingehen könne. Die in der Gegenpetition erwähnten Ueberführungen der Straßen mittelst Gräben, die ja absehbare sein sollen, will ich aus bestimmten Gründen nicht öffentlich erörtern.

Wenn ich dem Verfasser der Gegenpetition auch theilweise zugeben will, daß die Verlegung für die Großh. Eisenbahnverwaltung einige Vortheile hat, welche aber mit den allgemeinen und den städtischen Interessen nichts zu thun haben, so sind solche Vortheile doch nicht in der Richtung zu suchen, welche der Verfasser ansetzt; denn ich glaube nachgewiesen zu haben, daß unser jetziger Bahnhof Platz für alle Eventualitäten und zukünftige Bedürfnisse enthält, und daß Störungen und Gefährdungen usw. während der Bauzeit hier ebenso vermieden werden können, wie dort. Wollte man doch nicht zur Erreichung eines bestimmten Zweckes Spenserpfer herausbeschwören!

Sollte die Verlegung wider Erwarten doch ausgeführt werden, dann würde die Stadt, freilich zu spät, erfahren müssen, daß ihr selbst aus diesem Unternehmen ausschließlich die von dem Verfasser der Gegenpetition durchaus nicht geleugneten Nachteile erwachsen werden, da doch nicht in Abrede gestellt werden kann, daß ihr gleichwie der Großh. Staatsbahnbetriebsverwaltung an der Kriegstraße mindestens die gleichen Vortheile hinsichtlich eines zweckentsprechenden, den modernsten Anforderungen genügenden, neuen Personenbahnhofes geboten werden können, wie auf dem fernem und feuchten Gelände in und beim Lautersee.

Die Andeutung der Gegenpartei, daß die Werthverschiebungen in der Stadt in Folge der Verlegung befalls nicht sehr bedeutend sein werden, weil der Hauptweg der Alt-Karlsruher nach Weierheim nach wie vor durch das ehemalige Gillingenrath geben wird, ist wirklich so klar, daß es hieße, dessen negative Wirkung beinträchtigen, wollte man demselben noch etwas hinzufügen. Sollte aber deren nächster Absatz so zu verstehen sein, daß die Alt-Karlsruher und speziell die Ostthürer aus der Errichtung eines neuesten Millionenwerkes auf dem seitherigen Bahnhof- und Marktgräflichen Gelände einen Erfolg für unseren ausgezeichneten Bahnhof erhalten könnten, so weiß man wirklich nicht, was man dazu sagen soll, und ich kann nur noch Gild wünschen zu der neuesten wildfährlichen Geländespekulation, wobei ich nicht ermangeln will, die betreffenden Kreise

im Falle einer Verlegung auf den schönen Stadtgarten als weiteres Spekulationsobjekt hinzuweisen; denn dessen Erhaltung für seinen seitherigen Zweck erscheint mir dann illusorisch. Gingen dürfte interessant sein, zu beobachten, wie sich etwa die Marktgräfliche Güterverwaltung zu der oben bezeichneten Wendung der Dinge stellt. Der Verfasser der Gegenpetition möge einmal einen Versuch nach dieser Richtung hin machen.

Des vermeintlichen Trostes mit der Straßenbahn wurde derselbe Verfasser bereits neulich beraubt, so daß ich auf die Betrachtung dieser schönen Blüthe seiner Phantasie hier wohl verzichten kann.

Alles in Allem bin ich so sehr von der Vorzüglichkeit der Trace unseres Bahnhofes an der Kriegstraße und seiner Zufahrtslinien überzeugt, daß ich meine, man müßte diese Trace schaffen, wenn sie noch nicht vorhanden wäre. Die Schädlichkeit der projektirten Verlegung derselben für die Stadt nördlich der Bahn hatte ich aber für so groß, daß ich selbst die zeitweilige Beibehaltung des seitherigen unelastischen Zustandes dieser Verlegung vorziehen möchte. Es wäre daher zu wünschen, daß der Landtag mittelst einer Resolution oder sonstwie in Uebereinstimmung mit den angerufenen Experten seine Ansicht dahin ausspräche, daß der Bahnhof an der seitherigen befestigten Stelle möge beibehalten und hochgelegt werden. Jedemfalls möge der Landtag wie üblich seine Tassen so lange zuhalten, bis ihm sichere und vergleichende Kostenschätzungen vorgelegt sind.

Erlebte Stellen für Militärantwörter.

14. Armee-Korps. (Nachdruck verboten.)

Schwimmlehrer im städtischen Bierordelsbad auf alsbald nach Karlsruhe, Stadtgemeinde. Bewerber muß des Schwimmens kundig und fähig sein, Schwimmunterricht zu erteilen; auch muß er die Kenntnisse eines Badgehilfen für römisch-irische und russische Dampfbäder haben, um als solcher verwendet werden zu können; ferner Lebenswandel in und außer dem Dienst, 6 Monate Probezeit, Anstellung auf Kündigung, Gehalt 1000 M., das zu erreichende Höchstgehalt beträgt 1500 M. Nach 10jähriger tadelloser Führung vom Zeitpunkt der definitiven Anstellung an gerechnet, kann Ruhegehaltsberechtigung und das Recht auf Hinterbliebenenversorgung gewährt werden.

2 Badgehilfen im städtischen Bierordelsbad auf alsbald nach Karlsruhe, Stadtgemeinde. Bewerber müssen mit allen modernen Bäderarten vertraut und des Schwimmens kundig sein; ferner Lebenswandel in und außer dem Dienst, 6 Monate Probezeit, Anstellung auf Kündigung, Gehalt je 1000 M. Das zu erreichende Höchstgehalt beträgt 1500 M. Nach 10jähriger tadelloser Führung vom Zeitpunkt der definitiven Anstellung an gerechnet, kann Ruhegehaltsberechtigung und das Recht auf Hinterbliebenenversorgung gewährt werden.

Wie wunderbar ist die Frühlingszeit!

denn da zieht es den Touristen zu Fuß und zu Rad aus der Stadt hinaus in Gottes freie Natur. Als herrlicher Mai-Ausflug ist die Partie durch die Reben zu empfehlen: Bühl-Affenthal-Schartenberg-Bühlertal nach den Lustwäldern, oder Affenthal-Schartenberg, Zimmerplatz, Berg-Geroldsau, Baden-Baden. Tourkarte gratis durch 'Auerhahn-Wirth' Georg Reck von Affenthal, oder 'Anton Schön-Bühl' 2181a

Kaufmännische Anstalten über in- und ausländische Firmen erteilen die Auskunft W. Schimmelsberg (27 Bureaus in Europa) und The Brad-treet Company (98 Bureaus in Amerika und Australien). Jahresbericht und Tarife postfrei durch die Auskunft W. Schimmelsberg in Mannheim, E 4 Nr. 1. 1866

Bekanntmachung.

Diese im Jahre 1836 gegründete

Papier- u. Luxuswaaren-Handlung

befindet sich jetzt

Kaiserstrasse 173,

zwischen Herren- und Ritterstrasse. 11512.5.2

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Wein-Versteigerung in Oberkirch.

Der Unterzeichnete läßt am Mittwoch den 23. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr beginnend nachstehend verzeichnete Weine nebst Lagerkosten im hies. Pfarr Keller gegen Vorzahlung im Auftrag versteigern. circa 15000 Liter 1899er, 97er u. 98er Weissweine. 3500 " 99er Schiller. 2600 " Alter Oberkircher Weissherbst. 1100 " Neuen. 3400 " Rothwein 98er u. 97er. 700 " Muskateller 99er. 280 hl. Lagerfässer von 11-60 hl Inhalt. 11864.5.4 W. Nock, Küfermeister.

Adolf Sexauer,

Friedrichsplatz 2,

Telefon 164.

Grosser Ausverkauf wegen Umzug.

150 Möbelstoffrester, für Sofabezüge ausreichend, von M. 7.50 per Rest an.

Reste für Plüschgarnituren

Portieren

von M. 50.- per Rest an.

von M. 6.- per Paar an.

Zurückgesetzte

11884

Tischdecken

Divanddecken

von M. 3.50 an.

von M. 9.- an.

Patent-Bureau
KARLSRUHE
CKLEYER Kriegerstr. 77
 INGENIEUR & PATENTANWALT
 Filialbureau: Mannheim U 5, 12.
 Hauptbureau: Telefon No. 1303.

All the American friends are cordially invited to attend the meeting for the purpose of starting an

American society
 on Monday evening, May 21 1900, at Mr. Albert Miederhammer's saloon, Kapellenstreet 68. B2471.2.2
 The American Comittie.

!! Zwiebeln !!
 Neue ägypt. Speisewiebeln, 100 Pfund . M. 6.90, 10 - .75.

M. Pannasch, 1048
 Eier und Landesprodukte, 50 Jährigerstraße 50. 3.2

Empfehlung.
 Bringt meine 7998

Kaffee- u. Theebröckchen
 von nur reiner Naturbutter in befannter Güte in empfehlende Erinnerung.

August Eckerle,
 Zwiebad-, Brod- und Feinbäckerei,
 Georg-Friedrichstraße Nr. 8.

Badische alte Weißweine
 per Gallon
 Kaiserhühler M. 45.-
 Breisgauer " 50.-
 Marzgräfer " 60.- u. 70.-
 empfiehlt in Gebirgen von 20
 Alter Mindestabgabe die
 10566 Weinhandlung 21.11
Louis Schneider,
 Douglasstraße 15.

Apfelwein
 in vorzüglicher, naturreiner Qualität liefert 26 Pfg. per Liter die Kelterei von 5640.32.12
A. Hörth in Ottersweier

Das beste **Abführmittel** ist laut zahlreichen Attesten Krill-Autoritäten das natürliche, in den meisten Spitalern offiziell eingeführte
Birmenstorfer Bitterwasser.
 Es hat keinen unangenehmen Beigeschmack u. verursacht keine Beschwerden. - Vielfach präkuriert mit höchsten Auszeichnungen.
 Erhältlich in Apotheken und Mineralwasserhandlungen.
 182a.20.19

Blüthen-Honig.
 Hochfeinste Tafelsorte tief, garant. naturrein die 10 Pfd.-Dose fr. u. Nach. f. 7 M.
 Garantie: kostenlose Rücknahme.
Sandora'sche Bienenzuchtanstalt,
 1498a Werthe (Prov. Hamm.), 30.29

Apfel-Wein
 1568a.5
 Agenten gesucht.

Kapital-Gesuch.
 12-14000 Mark werden auf I. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf prima Geschäftshaus auf dem Lande, in der Nähe von Karlsruhe, baldmöglichst aufgenommen gesucht. Offerten unter Nr. B2555 an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.2

Bäckerei-Gesuch.
 Von einem thätigen Bäcker wird eine gutgehende Bäckerei auf 1. Juli zu pachten gesucht und könnte das Geschäft in wenigen Jahren gekauft werden. Offerten unter Nr. 2711a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Damen 5.2
 finden liebevolle Aufnahme bei strengster Diskretion. Kein Heimathberichts. Offerten unter Nr. B2355 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Pferde-, Rinder- und Farren-Markt
 in Offenburg am Dienstag, 5. Juni 1900.

Grosse Verlosung
 von 10 Pferden, 35 Kühen und Rindern u. 155 landw. Gerätschaften u. Maschinen unter Ausgabe von 30,000 Loosen.
Ziehung am 7. Juni, Preis des Loses 1 Mark.
 Der geringste Gewinn hat einen Wert von 10 Mark.
 Die Lose sind in allen Lotteriegeschäften und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben. - **Wiederverkäufer von Lose** erhalten bei direktem Bezug von Kassier Herrn Banker **Aug. Hund** bahier auf je 10 Lose 1 Freilos.
 Offenburg im April 1900.
 Der Gemeinderat.
 Ferner sind Lose à 1 Mark zu haben bei **Carl Götz**, Lotteriegeschäft, Karlsruhe. 10419.4.3

Gothaer Lebensversicherungsbank.
 Versicherungsbestand am 1. Februar 1900: 774 Millionen Mark.
 Bankfonds 1. 1900: 251 1/2
 Dividende im Jahre 1900: 30 bis 138% der Jahres-Normalprämie - je nach dem Alter der Versicherung. 3618.6.2
 Karlsruhe, Amalienstraße 40 (nächst dem Kaiserplatz).
Ernst Wegrich.

GRITZNER-Fahrräder
 sind wie die seit Jahrzehnten Weltruf genessenden Gritzner Nähmaschinen 10632
 Mustergiltige Qualitätsmarke.
 Maschinenfabrik Gritzner Act.-Ges., Durlach.
 Begründet 1872. ca. 2300 Arbeiter.
 Vertreter: **Ludwig Karle**, Waldstrasse 15, Telefon 1157.

Heinrich Lanz, Mannheim.
 Ueber 3500 Arbeiter.
Lokomobilen bis 300 PS
 beste und sparsamste Betriebskraft.
Verkauft:
 1896: 646 Lok.
 1897: 845
 1898: 1263
 1899: 1449
 Gleiches Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht!
 17/18a.30.8

Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit
 in erster Linie dem Gebrauche der angenehmsten, wirkungsvollsten, bräuntesten
Original Pasta Pompadour,
 erfunden von **W. H. H. Dr. H. H. H.** Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine lebhaft rosige Gesichtsfarbe, blendend schönen, fettlosen Teint (selbst bis ins spätere Alter, verleiht unter Garantie (bei sonstiger Rückgabe des Geldes) Sommerrosen, Zerberste, Blüthenrosen, Zimmerrose, jede Art Rosenzweigen der Haut, angewendet schon seit 40 Jahren von allerhöchsten Herrschaften, Künstler etc., worüber Akte und Dankeschreiben anliegen. Der Beweis für Güte und Unschädlichkeit dieses Schönheitsmittels ist der 40jährige Bestand, während dieser Zeit tausende herrliche Mittel entstanden und wieder verschwanden. Preis per Kiste für 6 Monate 3 Mark.
Pompadour-Milch
 überzieht die Haut sofort mit milchartiger Weisse, stellt selbst nach dem Waschen auf dem Gesichte fest. - Original-Flacon 5 Mark, Pompadour-Weisse 60 Pfg., Pompadour-Creme in rosa, creme, weiß 2 M. 50 Pfg. 1084a
 Bei Verschreibung des Berates erfolgt franco Zusendung.
 Man wende sich vertrauensvoll an **Wilhelmine H. Dr. Wwe. Söhne (Anton H. & Bruder)**, alleing. Erzeuger der echten Dr. H. H. H. Pompadour, Wien, Praterstr. 16. Bei Kaufnahme man nur pünktlich bediene.
 In Karlsruhe: **T. Delpy, Friseur- und Parfümeriegeschäft**, Herrenstraße 17. 1405a.6.5

Naumann's Fahrräder
 sind die besten!
 2000 Arbeiter.
 Täglich Produktion 30000 Fahrräder
 Im Gebrauch 200000 Fahrräder.
 Vertreter: **W. Göhler**, Ritterstrasse 10/12, vom 1. Juli ab; Waldstrasse 40c, am Ludwigsplatz. 2080a.12.10

W. Kern, Schirmfabrik,
 Kaiserstraße 139, Ecke Marktplatz.
Saison-Neuheit 1900.
 Große Auswahl in eleganten Sonnenschirmen, sowie echte Wiener Neuheiten.
Halbseidene Sonnenschirme, schwarz und farbig, von 2.50 M. an.
Stoffe zum Ueberziehen in allen Preislagen und Genres. 11587.2.1
 Auch werden Schirme nach Wunsch schnellstens angefertigt.
W. Kern, Schirmfabrik, Kaiserstrasse 139, Ecke Marktplatz.

Kaffee! Feiertage Kaffee!
 Für die empfehle besonders meine
ff. Mischungen
 zu M. 1.00, 1.20, 1.40 und 1.60 per Pfd., als gute Haushaltungs-Kaffee's die Sorten von 80 und 90 Pfg. per Pfd.
Kaiser's Kaffee-Geschäft
 Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands im direkten Verkehr mit den Consumenten.
 Karlsruhe, Kaiserstraße 134, neben dem Friedrichsbad. 11580
 " " 68, am Markt.
 " " 27, am Durlacherthor.
 Durlach, Hauptstraße 48. Nastatt, Kaiserstraße 149.
 Ueber 500 Filialen. Ohne Konkurrenz. Ueber 500 Filialen.

Radfahrer-Bilanz
 Vorzügliche Qualität
 Solideste Arbeit
 Größte Dauerhaftigkeit
 Leichtigkeit und Elastizität. 1003a
Summa Der beste Radreifen
Continental Pneumatic
 CONTINENTAL CAOUTCHOU & GUTTAPERCHA COMPAGNIE, HANNOVER.

Pianino,
 vorzügliches Fabrikat, mit baum, kreuzförmig, mit Eisenrahmen, starker, voller Ton. **äußerst billig** zu verkaufen. * 5 Jahre Garantie! *
Fritz Müller, Musikalienhdlg., Pianofortelager 11433 Karlsruhe, 4.2
 Kaiserstraße 221, nächst der Douglasstraße.

Pianino,
 fein u. neu, w. billigst verk. Abdr. in der Exped. der „Bad. Presse“ zu erf. unter Nr. B2192. 4.3

Abschriften
 werden sauber, pünktlich und billig ausgeführt. Näheres beliebe man unter Nr. B2402 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten. 3.3
!! Mk. 1600 !!
 umständehalber auf 1 1/2 Jahr sofort gesucht. Suchender hat selbst M. 13000 ausgegeben auf nachweisb. fäh. Obj. Daher sichere Anlage bei gutem Zins. 3.1
 Offerten unter Nr. B2585 befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Wirthschafts-Verkauf.
 Ein Wohnhaus mit gut gehender Wirthschaft in prima Lage der Stadt Karlsruhe wird unter günstigen Bedingungen mit Inventar verkauft und bietet man, Offerten unter A. B. 11525 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben. 21
Geschäftshaus-Verkauf.
 Ein gut rentables Haus in bestem Stande, mit Einfahrt, Hofraum und Werkstätte, in bester Lage der Südstadt und für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 11525-22
 Müppertstr. 64, 2. Etod.

Fahrräder
 in allen Preislagen unter Garantie billigst zu verkaufen. 7053.20.20
Adler-Str. 9. H. Voigt, Adler-Str. 9. Mechanische Werkstätte.

Verkehrs-Karte
von 11579
Karlsruhe
mit seiner weiteren Umgebung
nebst
Abgangs- und Ankunftszeiten
der in Karlsruhe ankommenden
und abfahrenden Züge.
Taschenformat.
— Preis 25 Pfennige. —
Verlag von E. Kundt,
Buchhandlung,
Karlsruhe, Kaiserstr. 124a.

Architekt
empfiehlt sich im Anfertigen von
Bauplanen aller Art, sowie
im Aufstellen von Voranschlägen,
Abrechnungen etc.
Gesch. Offerten unt. K. S. B2575
an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
J. Lebb. Mann sucht
Reisevertretung.
Offerten unter Nr. B2604 an die
Exped. der „Bad. Presse“ 2.1
Wäsche
zum Waschen wird
angenommen und
schon besorgt.
Löffelstr. 22, II.
B2600

Heirath. 380 Damen u. gr. Vermög.
wünsch. Heirath. Prospect umsonst. 11.7
2409a Journal, Charlottenburg 2.
Zu kaufen gesucht:
Eine Dampfmaschine, 10—14 HP,
ein Cornwallfessel bis zu 20
□ Meter Heißfläche, eine Hobel-
maschine, Sandfäße, Circular-
fäße, Stemmmaschine und Press-
maschine, 8—10 Hobelbänke mit
Werkzeug.
Offerten unter Nr. 11472 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen
Haus,
sehr rentabel
nächst der Kaiserstraße,
im Centrum der Stadt,
bester Geschäftslage, mit
2 Etagen und Einfahrt,
besonders für Metzgerei
geeignet, da ähnliches
Geschäft seit Jahren sich
darin befindet, ist sehr
billig unt. günstigsten Be-
dingungen zu verkaufen.
Offerten unter 10546
an die Exped. der „Bad.
Presse“.
5.4 Ein noch gut erhaltenes B.
Billard
(russisches) preiswürdig zu ver-
kaufen. Luitensstr. 45, Hinterb., part.

Gelegenheitskauf.
Fahrräder, neue, sind Umstände
halber preiswerth zu verkaufen.
11482.2.2 Kleinreithstr. 16 II.
Umgehungs halber billig zu verkaufen:
1 Porzellanofen, 1 Kronleuchter
und 1 Tischlampe. B2521.3.2
Charrois, Grünwinkel,
Bahnhofstraße 3.

Bäckerei-Verkauf.
Eine der ältesten, gangbaren Bäckereien
an hiesigem Platze, mit neuestem Ofen,
ist anderweitigem Unternehmen halber
sofort gegen mäßige Anzahlung zu
verkaufen.
Offerten erbitte unt. Nr. B2587 an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Haus-Verkauf.
In nächster Nähe Karlsruhes, in
Daxlanden, ist ein neuer, aus
Haus, zweistöckig, mit Mansarden-
wohnung, Bäder- und W.C.,
Wohnung, zu verkaufen oder zu ver-
pachten. Alles Nähere zu erfragen
Mittelstr. 92, Daxlanden. B2400

Haus-Verkauf.
In einem größeren Orte im Kreis-
bezirk Wiesloch ist ein Haus mit
gutem Nebengebäude, auch
für jedes andere Geschäft geeignet,
mit großem Garten, Hof und
Delonniegebäude, 7 Aa umfassend,
um den Preis von 6500 Mk. ver-
sofort oder für später zu verkaufen.
Näheres unter Nr. B2597 durch die
Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

Zu verkaufen
in eine Sodawasser-Maschine,
nur kurze Zeit in Gebrauch. 2.1
B2522.2.2
Daxland, Seboldstraße 5a.

Hund,
Rattenfänger, unter jeder Garantie
billig zu verkaufen, in gute Hände.
Offerten unter Nr. 2708a an die Exped.
der „Bad. Presse“ 2.2

Rattenfänger zu verkaufen,
1 1/2 Jahre alt, äußerst wachsam, folg-
sam, kühn, nur nach auswärts,
am besten geeignet für größeren Hof
od. Baumgut. Preis 20 Mk., gebe
nur in gute Hände. B2592.2.2
Vr.: Ph. Landes, Grenzstr. 10a.

Betten.
Zwei gebrauchte, gut erhaltene
Betten, 1 Kuchentisch, 1 Waschtisch
und 2 kleine Spiegel werden billig
abgegeben.
B2615.3.2
Durlacherstraße 8, 3. Stod.

Wegen Wegzug
zu verkaufen: 1 Bläserfahrrad 30 W.
ein 21st. Kleberlasten 22 W., ein
11st. Kleberlasten 10 W. B2521.3.2
Ruppurrerstraße 29B, 1 Treppe.

Stellen finden
Detailreisender,
nicht unter 25 Jahre, für Mann-
facturwaren gesucht, wenn auch
nicht brandenburgisch, nur gewandt im
Verkehr und zuverlässig. Offerten
unter Nr. 2705a an die Exped. der
„Bad. Presse“ 3.2
2849a.3.2
Ein tüchtiger
Maschinenschlosser
zu baldigem Eintritt für dauernde
Arbeit gesucht.
Gustav Eirich,
Maschinenfabrik, Hardheim.

Mädchen,
braves, fleißiges, das sich allen
häuslichen Arbeiten willig unterzieht,
für sofort oder 1. Juli gesucht. 3.2
Georg-Friedrichstr. 11, 4. Stod.
Ein Mädchen, welches selbst-
ständig kochen und dem Haushalte
vorstehen kann, findet gute Stelle
in kleiner Familie. Näheres B2620
Frau Zoller, Kronenstr. 45.

Stelle-Gesuch.
Ein gesunder, kräftiger Mann,
Mitte dreißig, tauglich, sucht
passende Stellung, am liebsten als
Bureaubeamter oder Verwalter.
Näheres unter Nr. B2500 an die
Exped. der „Bad. Presse“ 4.2

Stelle-Gesuch.
Ein tüchtiger junger Mann,
verheiratet, sucht auf Bureau,
Fabrik oder dergleichen Stellung.
Kantion kann gestellt werden. Offerten
bitte man unter Nr. B2521 an die
Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.

Zu vermieten:
Karlsruhe.
Hochmoderner Laden (ca. 60 □ m)
mit Nebenräumen etc., im aller-
besten Geschäftszentrum, auf
dem Wege zum Hoftheater und dicht
an der Kaiserstraße, ist sehr preis-
werth zu vermieten. Für Kontor,
Modistin, Bijouterie, Buch-, Musikalien-,
Papier- etc. Handlung und jedes
andere Passanten-Geschäft geeignet.
Näheres auf gest. Anfragen unter
Nr. B1122 an die Exped. der „Bad.
Presse“ 4.3

Laden.
In nächster Nähe des Hauptbahn-
hofes ist ein kleiner Laden, für jedes
Geschäft geeignet, auch als Filiale
oder Engros-Lager für Fabrikant-
ten, mit oder ohne Wohnung per
1. Juli zu vermieten. Zu erfragen
Aderstraße 40, im Friseur-
Geschäft. 10192*

Läden zu vermieten.
Amalienstraße 25a, am Ludwig-
platz, hinter dem neuen Postgebäude,
sind aufogleich oder später zu ver-
mieten: 10574*
Ein großer Laden mit Kontor, an-
schließend Magazinräumlichkeiten,
Flächeninhalt 120 □-Mtr.
Ein Laden, 2 Schaufenster, mit an-
stehendem Zimmer und Küche.
Ein Laden, 2 Schaufenster, mit an-
stehendem Zimmer.
Näheres beim Eigentümer
Jos. Lorenz,
Bernhardstraße 17.

3 u. 4 Zimmerwohnungen
in schöner Ausstattung, freier Lage
billig zu vermieten 11899*
im Neubau Yorkstraße 19.
Zu erfragen bei Johann Müller,
parterre daselbst.

Gerwigstraße 27
ist im 5. Stod eine schöne Wohnung
von 3 Zimmern fogleich oder 1. Juli
billig zu vermieten. 11164*

Quanterbergstraße 2 (Eitlinger-
straße) in neuem Hause, sind
der 1. u. 2. Stod mit je 4 Zimmern,
Küche, Bad und Zugehör auf 1. Juli
cr. oder auch sofort zu vermieten.
Näheres bei A. Laoroix,
Schützenstraße 12. 11214.6.5

Marienstraße Nr. 70 ist eine schöne
Mansardenwohnung auf
1. Juli an kleine Familie zu vermieten.
Näheres im 2. Stod. B2482.5.4

Indolfstraße 15
ist im 2. Stod eine schöne Wohnung
von 4 großen Zimmern mit Erker-
Badzimmer, Wasserloset und Zu-
gehör sofort oder 1. Juli zu ver-
mieten. B2556.3.1
Näheres daselbst im Laden.

1 kleines Logis, 2 Zimmer, Küche,
Keller sammt Zubehör, auf sofort
zu vermieten. Zu erfr. unt. Nr. 10879
in der Exped. der „Bad. Presse“.

Gerwigstraße 18 ist im 2. Stod
(Vorberhaus) ein schönes, großes
Zimmer sofort oder auf 1. Juli
unmöblirt zu vermieten. B2558.3.3

Neopoldstraße 27, 3. Stod, ist ein
sehr möblirtes Zimmer an beiseiten
Gern zu vermieten. B2371.5.5

Ritterstraße 10/12 ist ein großes,
freundliches möblirtes Zimmer zu
vermieten. Näheres Hinterb., 2 Er.
hoch. 11149*

Wintestraße 25, 4. St. rechts, ist
ein auf möblirtes Zimmer an
einen soliden Herrn od. Dame fogleich
od. auf 1. Juni zu vermieten. B2592*

Schlafstellen
mit oder ohne Beipflegung hat zu
vermieten 10874*
J. Weber, Bäcker,
Legerfeldstraße 3.

Werkstätten
von 50—100 qm, mit
oder ohne Wohnung so-
fort zu vermieten.
Näheres Ruppurrer-
straße Nr. 20. 9276*

Preis-Cum-Bonus
während der Zeit
vom 19. Mai bis 16. Juni 1913.
vor dem Umbau meines Lokals:
Alle Artikel dieser Saison:
mit 6% Rabatt bei Barzahlung,
Alle Artikel früherer Saisons:
mit 10% Rabatt bei Barzahlung.

der bisherigen, deutlich aufgedruckten,
streng festen Verkaufspreise.
Adolf Stein
Herren- u. Damen-Confections-Geschäft,
74 Kaiserstr. 74, Marktplatz.

Ein in der Papierbranche durch-
aus erfahrener
jüngerer Reisender
zum Besuch der Badenlandschaft wird
von einer hiesigen Fabrik per sofort
oder später gesucht. 3.2
Offerten mit Gehaltsanspruch,
Referenzen und möglichst mit Photo-
graphie an die Exped. der „Bad.
Presse“ erbeten unter Nr. 11485.

Commis gesucht.
Eine bedeutende Fabrik sucht zum
alsbaldigen Eintritt einen zweiten,
jüngeren Correspondenten. Passende
Bewerber wollen ihre Offerten nebst
Zeugnisabschriften und Angabe der
Gehaltsansprüche an die Exped. der
„Bad. Presse“ unter Nr. 2709a ab-
geben. 3.2

Gesucht.
Verb. tüchtige Cigarrenmacher,
event. mit Familie, finden bei hohem
Lohn gute und dauernde Arbeit. Man
wende sich direkt an
H. Voelcker, Cigarrenfabrik,
Ruhheim bei Karlsruhe.

Kellner!!!
Koch, Kellnerin,
Bäckerinnen, Zimmer-
mädchen empfiehlt und
placiert das Haupt-
Platzungs-Bureau von
K. Tröster,
Kronstr. 17, Karlsruhe.
3076*

Ein jung. Friseurgehülfe
kann sofort eintreten. Fritz Districh,
Geißelstraße 4. B2488.3.2

Mehrere tüchtige
Fahrrad-Schlosser
und Monteur
gesucht. 2715a.3.1
Badenia-Fahrradwerke
Eisenwerke Gaggenau, Aktien-
gesellschaft, Gaggenau (Baden).

Ein gewandter
Säger
für Kundenarbeit (meist Hartholz)
sofort gesucht von
2716a.2.1
Gebr. Wolf, Sägmühle
in Bretten (Nuttenthal).

Ein
junger Hausbursche
gesucht. B2596.4.3
Gebr. Ufer, Herrenstr. 31.

Krankepflegerin
geübt und gerüstet, in dauernde
Stellung gesucht. Nachwachen ans-
geschlossen. Baldiger Eintritt erwünscht,
aber nicht bedingt. Gehalt 800 Mk.
Off. unter F. F. 4195 an Rudolf
Mosse, Freiburg i. Br. 2867a.3.2

Tüchtige
Möbelschreiner
auf seine Akkorarbeit, finden sofort
dauernde Beschäftigung bei
Gebr. Himmelheber,
Möbelfabrik. B2397

Für eine Kleinkinderkurse Süb-
deutschlands wird eine tüchtige
Lehrerin
gesucht (Gehalt M. 600.— und freie
Mittagskost an den Schultagen). 5.2
Offerten unter V. 522 F. M. an
Rudolf Mosse, Mannheim. 2896a

Gesucht
wird für eine bessere Wirtschaft mit
Postagentur ein Fräulein, welches
den Post- u. Telegraphendienst
kennt und bereit wäre, auch in der
Wirtschaft thätig zu sein. Offerten
unt. G. N. Nr. 2665a an die Exped.
der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Fleißiges
Mädchen
bei sehr hohem Lohn gesucht.
Näheres in der Exped. der „Bad.
Presse“ unter Nr. 11492. 3.2

Erfahrenes
Kinder mädchen,
nicht unter 25 Jahren, zu einem
vierjährigen Mädchen gesucht. —
Salair 26 Mark monatlich.
Näheres in der Exped. der „Bad.
Presse“ unter Nr. 11493.

Röchin-Gesuch.
Eine tüchtige Röchin wird zum
1. Juli a. cr. gesucht. Gehalts-
ansprüche erbeten. Offerten unter
A. W. Nr. 11504 an die Exped. der
„Bad. Presse“.

Mädchen-Gesuch.
Ein braves, fleißiges Mädchen,
welches sich allen häuslichen Arbeiten
unterzieht, zu kl. Familie mit gutem
Lohn per sofort gesucht. B2594.3.1
Zu erfr. Angartenstr. 7, 1. St.

Mädchen-Gesuch.
Unabhängiges junges Mädchen von
15—18 Jahren, welches sich willig
den häuslichen Arbeiten unterzieht
und nähen kann, wird zu alleinleben-
der Dame bei sehr guter Behandlung
gesucht. Off. unt. M. S. B2519 an
die Exped. d. „Bad. Presse“ erb. 2.2

Lehrling-Gesuch.
Zu meinem kunstgewerblichen Atelier
finde ich einen ordentlichen Junge unter
günstigen Bedingungen Stellung als
Lehrling. Etwas Vorkenntnisse im
Zeichnen erforderlich. Franz Nitsche,
Glas- u. Porzellanmaler, Bähringer-
straße 59. 10158*

Lehrling-Gesuch.
Ordentlicher Junge, welcher Lust
hat, die Feilenarbeit gründlich zu er-
lernen, kann bei sofortiger Be-
zahlung sofort eintreten. B2565.6.2
Angartenstraße 50.

Offene
kaufm. Lehrstelle.
Für einen jungen Mann mit guter
Schulbildung ist bei mir eine Lehr-
stelle frei. Kost und Wohnung im
Hause. 11099*
Fritz Leppert, Karlsruhe,
Colonialwaren en gros & en détail.

Amerik. Zahnarzt
sucht auf sofort
Lehrling
aus guter Familie. 9927*
Dr. Kollmar's Nachf.,
Dr. of dent. surg.,
Aug. Kühling,
Kaiserstraße 124a.

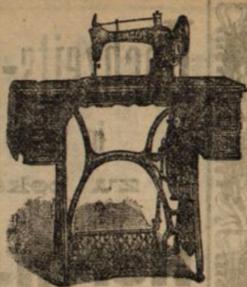
Stellen suchen
Stelle-Gesuch.
Ein verheirateter, junger Mann
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse,
Stellung als Gehilfe bei einem
Notar oder Rechtsanwält. 2.2
Gest. Offerten unter Nr. B2511 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Stelle-Gesuch.
Ein Fräulein mit schöner Hand-
schrift, in der Buchführung und
Stenographie bewandert, sucht per
1. Juni Stellung auf einem Bureau.
Gest. Offerten bitte man unter
Nr. B2419 an die Exped. der
„Bad. Presse“ zu richten. 2.2

Neu Spezial-Haus eröffnet!

eleganter Herren- und Knaben-Garderobe

Ludwigsplatz 65. **Hasler & Mayer** Karlsruhe. 8238.52.9



Singer Nähmaschinen sind mustergerichtig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind in allen Fabriksbetrieben die meist verbreitetsten.
Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Nähgeschwindigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunststickerei die geeignetsten.

Kostenfreie Unterrichtskurse auch in der modernen Kunststickerei. 10152*

Die Singer Nähmaschinen verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle Fabrikate der Singer & Co. auszeichnen. Der stets zunehmende Absatz, die hervorragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen und das über 40jährige Bestehen der Fabrik bieten die sicherste und vollständigste Garantie für deren Güte.

Singer Co. Act.-Ges., Karlsruhe, Kaiserstr. 124, (bei der Kaiserpassage).
 Frühere Firma: G. Weidinger.

Preise und Stammgläser

empfehle ich in großer Auswahl mit: Regt.-Gläser, Sängergläser, Turner-, Radfahrergläser, Hubervereins-Abzeichen, Monogramme, Figuren und Sportembleme zc. von 1 Mk. an. 10167.10.6

Specialität: Wappenmalerei.

Familienwappen in feinsten heraldischer Ausführung nach jeder Angabe, oder nach der hiesigen Größe. Wappenmalerei in Del., Bad und Aquarellmalerei auf Gegenstände jeder Art.

Lebte, sehr gangbare Neuheit! 10167.10.6

Gen! Gen! **Büchsenbecher!** 1 B. 50 Pf.

Franz Nitsche,
 Glas-, Porzellan-, Wappen-Malerei,
 Karlsruhe, Jägeringstraße 59.



Die Velocitas-Fahrräder

der Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vorm. Haid & Neu, stehen in Bezug auf Eleganz, Solidität und leichtem Lauf auf der Höhe der Zeit.

Der von einem vorjährigen Modelle noch vorräthige Bestand wird, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Verkauf in der Fabrik Karl-Wilhelmstraße 40 und bei Herrn **U. Kautt & Sohn, Hofwagenfabrik, Waldhornstrasse 14** dahier.

Für diese Saison empfehle zu billigsten Preisen das

Pfeil-Fahrrad

der Fa. **Glass & Flonje**, Mühlhausen i. Thüringen, als ein allen Anforderungen entsprechendes, unübertroffenes, erstklassiges Rad, sowie

Triumph-Fahrräder
 der Deutschen Triumph-Fahrradwerke A.-G., Nürnberg.

Columbia-Fahrräder
 der Pope-Manufacturing Co. 8651.50.15

Motorfahrräder und Motorwagen.

G. Mappes, vorm. Aug. Mappes,
 Nähmaschinen- u. Strickmaschinen-Fabriklager,
 13 Hebelstraße 13, vis-à-vis dem Rathhause.
 Preisliste und Katalog gratis und franko.

Weiss & Kölsch
 211 Kaiserstraße 211
 empfehlen

Schürzen
 aller Art

in grösster und preiswerthester Auswahl. 9067*

Unterricht im Maschinenschreiben

wird erteilt bei **Alwin Vater, Zirkel 32.**
 Vertreter der **Adler-Schreibmaschinen.**
 Prospekte gratis und franco. 10550.18.8

Anonyme Anzeigen,

also solche Inserate, deren Aufgeber ungenannt bleiben wollen, wie dies bei Gesuchen und Angeboten von Stellen, Theilhabern, Pächtern, Agenten u. s. w., sowie bei An- und Verkäufen.

stetig ist, werden streng discret zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag durch die Älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A.G.,
 Fernsprecher **KARLSRUHE** Kaiserstrasse 208, I.
 an alle Zeitungen und Zeitschriften befristet.

Auf Wunsch Vorausrechnungen und Zeitungsstatistiken kostenlos zu Diensten.
 Gebühren für Annahme und Abholen der Offertenbriefe werden nicht erhoben.

• Gegründet 1855. •

BERLITZ SCHOOL
 Kaiserstr. 161, 3. Tr., (eing. Ritterstr.)
 Sprach-Lehrinstitut für Erwachsene.
 FRANZÖSISCH, ENGLISCH, ITALIENISCH, RUSSISCH etc.

Nur Lehrer der betreffenden Nationalität.
 Nahe an 100 Zweigschulen. In den Vertikalklassen hört, spricht und schreibt der Schüler, selbst der Anfänger, nur die zu erlernende Sprache. Probelection gratis. Einzel- und Classenunterricht, für Herren und Damen, am Tage und Abends. Eintritt jederzeit. Prospekte gratis und franco.

Telephon-Anschluss.

Mache die erg. Anzeige, daß ich unter Nr. 11 angerufen werden kann. 11289.4.4

Ed. Appel, Karlsruhe,
 Dachdecker-Geschäft, Schillerstr. 8.

Das Polsterwaaren- und Möbelhaus

Friedrich Holz, Markgrafenstr. 26, Telephon Nr. 730,
 empfiehlt zu kammern billigen Preisen bei tadelloser Ausführung sein reichhaltig assortirtes Lager in allen Arten

Holz- und Polstermöbeln,

wie Büffets, Bücher-, Spiegel- und Kleider-Schränke, Vertikos, Sekretäre, Salons, Auszieh-, runde und viereck. Tische, Schreibbureau und -Tische, Kommoden, Näh-, Bauern- und Servirtische, große Auswahl in Stühlen, Taschen- und Stoff-Divans, Fauteuils, Truhen, Consol- und andere Spiegel, Klavierstühle, Panelbretter, Garderobe- und Schirmständer, Vorhanghalter etc. zc.

Vollständige Salons, Wohn-, Schlafzimmern- und Kücheneinrichtungen stets auf Lager.

Vermiethen einzelner Möbel, sowie ganzer Haushaltungen. Eigene Tapezierwerkstätte. Theilzahlung gestattet.

Vollständige Ausstattungen finden besondere Berücksichtigung.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern zc. kauft man am besten und billigsten bei 10571*

K. Epple, Tapezier,
 Kaiserstraße 37,
 gegenüber der alten Dragonerlaserne.
 NB. Ganze Ausstattungen werden noch besonders berücksichtigt.

Fahrräder

Hercules, Anker, Salzer, erstklassige Maschinen
 Acetyl-Laternen von 5 Mk. an. 6989.10.10

J. Streb, Mechaniker,
 Leopoldstraße 17.
 Kein Laden. * * * * * Wiederverkäufer gesucht.

Möbel.

Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmereinrichtungen und Ausstattungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern, Mohrenerie äußerst billig.

Das Neuankommene und Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
 Müppnerstraße 36.

MEY'S Stoffwäsche

aus der Fabrik von **MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.**

Kgl. Säcks. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten.

Billig, praktisch, elegant, von Leinwandkäse kaum zu unterscheiden.

Im Gebrauch äußerst vortheilhaft. trägt jedes Stück.

Diese Handelsmarke Vorräthig in Karlsruhe bei:

C. W. Keller, Ludwigsplatz; K. Wilh. Hofmann, Kaiserstr. 67; Karl Aug. Tonsl, Adlerstr., Ecke Kaiserstrasse; Heinrich Tisch, Kronenstr.; C. F. Werner, Marienstr. 83; Fr. Sotsch, Amalienstr. 22 und Kaiserallee 51; Max Hahn, Kronenstr. 35; J. Duttonhofer, Kaiserstr. 64; Felix Kühnel, Durlacher Allee 4; Ludwig Michel, Papierhandlung, Amalienstr. 18; Gebr. Knauß, Kaiserstr. 63; Eugen Dahlemann, Herrenstrasse 19; Hermann Rinkler, Schützenstr. 38a; Berth. Dobler, Erbprinzenstr. 20; Leopold Schumann, Ecke der Waldhorn- u. Durlacherstr.; Joh. Steltz, Waldstr. 42; J. Dorer, Erbprinzenstr. 19; Louis Voit, Kaiserstr. 247.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstentheils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich 1674a.12.5

echte Wäsche von Mey & Edlich.

NEUHEIT NEUHEIT

CLOSET BIDET

in hübscher Bank mit Armlehnen!

sowie alle anderen Sorten geruchlose

Zimmer-Closets

kaufen Sie in größter Auswahl u. am billigsten bei 10807*

Wilh. Göttle,
 Kaiserstr. 150. Telefon 56.

Letzte Neuheit!

Concertblascor-deon mit Spielabzug, rotz, D.K.G.M. 116375.

Mit diesem Instrument kann Jedermann sofort ohne Vorkenntnisse, Pieper, Märsche, Tänze zc. spielen. Das Blascor-deon Nr. 625 b mit 28 unzerbrechlichen Metalltongungen ist zum Aufklappen, es ist das Vollkommene und Gebiegsame, was auf diesem Gebiete geboten wird, da ein Verlegen der Stimmten, sowie ein Aufweichen des Gehäuses in Folge des Spielabzugs unmöglich ist. Preis incl. Lehrschule und Verpackung nur 3 Mk. 50 Pfg. Man bestelle nur direct bei 4059a

Otto Mehlhorn, Brunnhöbra (Sachsen).
 Preisliste über Zugharmonikas, Violinen, Klaviers zc. umsonst und franco.

Reise - Cheviots.

Unzerreißbar u. elegant. Drei Meter zum Anzug für 12 Mk. Reine Schafwolle. Muster frei.

Tuchhaus Bootzkes in Daron 75.

Nähmaschinen, Waschmaschinen, Ringmaschinen, Waschmangeln

empfehle ich 10280*

Ludwig Karle,
 mechanische Werkstätte,
 Telefon 624. Waldstr. 15.

Baden-Badener Thermalwasser, mouffierend.

Natürlicher Mineralbrunnen mit Kohlenäurezusatz. Den Baden-Badener heißen Quellen entnommen.

Erfrischendes Tafelgetränk, ärztlich empfohlen (Lithiumhaltig). Verschandt durch: **A. Vogel, Baden-Baden.**

Alleinvertr. für Karlsruhe und Umgebung:

Gross & Cie., Mineralwasser-Geschäft,
 Marienstrasse. Telefon 174.

Ankauf.

Für getragene Herren- u. Damenkleider, sowie Betten u. Möbel, Uniformen zc. zahle ich die höchsten Preise. 9926*

D. M. David,
 Markgrafenstr. 16.

Das beste Waschpulver

ist und bleibt

Schrauth's Gemahlene

Salmiak-Terpentin-Seife.

Überall zu haben per Packet 15 Pfg.

Bitte auf Schutzmarke zu achten, da ähnliche Pakete mit geringer Qualität zum gleichen Preise verkauft werden.

P. H. Schrauth, Neuwied a. Rh.,
 größte Dampfschiffenfabrik mit elektrischem Betrieb.
 Gegründet 1830.

Hourdis

Beste Qualität, in Längen von 0,50-1,00 m, offerirt

Joh. Doldt, Baumaterialien
 Ettlingen (Baden). 2043a

Lipton's Thee

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. M. 1.80, M. 2.50, M. 3.- bei 10111*

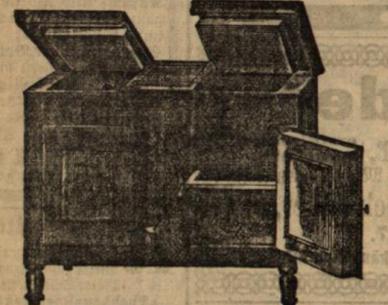
Karl Baumann,
 Akademiestraße 20,
Carl Roth, Hydrognetic.
Hermann Baumann,
 Arenzstraße 10.

Privat-Unterricht
 wird gründlich im Schnittzeichnen und 10806*
allen Fächern der Damenschneiderei
 praktisch erteilt nach der neuesten französischen
 leichtfaßlichsten Methode.
 Für Damen, welche Vorkenntnisse haben, genügen
 zur vollständigen Ausbildung 1-3 Monate. Das Honorar
 beträgt für den ganzen Monat 16 M. Wird der Unter-
 richt nur am Morgen oder Nachmittag besucht 9 M.
 Anmeldungen werden jeden Tag entgegengenommen.
Eugenie Spiess, Robes,
 Kronenstrasse 16, gegen das Groß. Schloß.

Empfehle mein reich sortirtes Lager in 11077.10.4
Garten- und Veranda-Möbel,
 einzelne Stühle, sowie komplette Garnituren, Kinder-
 Wagen, Kinder-Stühle, Sport-Wagen, Reise-Körbe,
 Triumph-, Cosmos-, Automat-Stühle
 in grösster Auswahl bei billigsten Preisen.
 Katalog und Photographien zu Diensten.
Prompter Versandt nach Auswärts.
Fr. Biffel, Groß. Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 148, gegenüber dem Post-Neubau,
 Ludwigsplatz 40a, gegenüber dem „Krokolid“.

Sirtel 3. Lazarus Bär Ww., Sirtel 3.
 Ecke der Waldhornstrasse
 empfiehlt ihr großes Holz- und Polstermöbel,
 Lager sämtlicher sowie 11373.2.2
complete Zimmer-Einrichtungen
 in anerkannt besten Qualitäten
 unter Garantie zu sehr billigen Preisen.
 Eigene Tapezierwerkstatt im Hand.

Konkurs - Ausverkauf.
Schuhwaren! Schuhwaren!
 Um schnell zu räumen, wird das übernommene Konkurs-Schuh-
 warenlager zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft. Grösste Aus-
 wahl in nur besseren Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaren
 ist noch vorhanden.
 Winter-Schuhwaren enorm billig. 11395.0.3
68 Kaiserstrasse 68, am Marktplatz.

Eisschränke
 mit und ohne Butterkühler,
 ein- oder zweithürig,
 in grosser Auswahl.

 Die denkbar schönsten und saubersten Eisschränke, welche
 existieren, mit allen beachtenswerthen Verbesserungen der Neuzeit.
 Preise billigst.
 Illustr. Eisschränkkatalog kostenfrei.
Wilh. Göttle,
 Karlsruhe (Baden),
 Kaiserstrasse 150,
 Telephon 56.
 10458*

Pelz- u. Wollwaren
 werden gegen Wottenschaden unter Feuerversicherung
 in Verwahrung genommen bei
A. Lindenlaub, Kürschner,
 Kaiserstrasse 191.
 11427.4.2

Ludwig Karle
 KARLSRUHE
 Waldstr. 15.
 Telefon 624.
 Grösstes
 Fahrrad-
 Lager
 Grösse
 mechanische
 Werkstätte
 Reparat.
 für
 alle nur vorkommenden
 Fahrrad-Defecte
 billige
 Preis. Arbeit bestens
 stets
 Lager
 in gebrauchten Maschinen.

Zahn-Atelier
 von 9926*
Lina Owitz,
 Kaiserstrasse 107.

**Möbel und
 Polsterwaren.**

Durch Selbstfabrikation und
 nur direkte grössere Kassa-Einkäufe
 mit wenig Spesen bin ich in der
 Lage zu bedeutend billigeren Preisen
 wie jede Konkurrenz zu verkaufen.
 Kleiner Auszug:
 Vollständiges Bett von 70 M an
 Haar-Matrasen von 40
 Bettfüllen von 12
 Franz. Bettstellen von 25
 Waschkommoden von 18
 Waschkommoden, polirt,
 mit schönen Beschlägen
 und Marmorplatte von 45
 Nachttische von 6
 Schränke, 1thür. von 15
 Sammelkassendivan von 80
 Sopha-Liège von 15
 Sopha, in guter solider
 Arbeit von 35
 Gallerieschränke von 25
 Bettico, matt u. blank von 36
 20-30 vollständige Schlafzimmer-
 Einrichtungen für Hotels und
 Private stets auf Lager.
 Ganze Aussteuer werden besonders
 berücksichtigt. - Viele Referenzen
 über gelieferte Zimmer-Einrichtungen
 an Private und Hotels stehen zu
 Diensten. - Sämtliche Stoffen- und
 Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.
 Ansicht gerne gestattet.

Gustav Juckeland,
 Durlacherstrasse 1 n. 3.
 Nach Nebeneinkunft Theil-
 zahlung gestattet. 10772.10.6

Bestand eingerichtete
 Reparaturwerkstätte für
Fahrräder.
 Emailirung und Vernickelung.
 Reparaturen an Fahrrädern
 aller Systeme werden unter
 Garantie prompt und billig
 ausgeführt.
H. Voigt,
 Adlerstrasse 9.
 Reichhaltiges Lager v. Glocken,
 Laternen und sonstigen Zubehö-
 rtheilen. 8619

Weinstein & Kaas,
 Ofengeschäft.
 Wir empfehlen uns im Sehen
 und Reparieren von Oefen und
 Herden jeder Konstruktion u. sichern
 gute und billige Bedienung zu. 10.9
Weinstein & Kaas,
 Karlstrasse 45. 10366

**Herrenhemden
 nach Maass**
 unter Garantie für guten Sitz
 und Ausführung, sowie
Reparaturen
 fertigt billigst 11273.10.3
Franz Tauer,
 Kaiserstrasse 185.

Ankauf.
 Gut getragene Herren- und
 Damen-Kleider, Schuhe und
 Stiefel, Betten und Möbel aller
 Art kauft fortwährend unter Be-
 zahlung höchster Preise 10982
M. David,
 Markgrafenstr. 17 n. 19.

Reparaturen
 an Nähmaschinen, Fahrrädern,
 Mischmaschinen u. werden
 prompt und billigst ausgeführt.
Peter Eberhardt, Mechaniker,
 Amalienstr. 18. 4035*

Honig
 garantiert chemisch rein, liefert
 in 10 Pfd.-Eimern geg. Nachn.
 franco für M. 3.50. Wasser-
 haltige Anerkennungen. 2-6 u. 20.6
 Wilh. Jeckel, Honig-Export,
 Bruch 6. Necklungshausen i. B.
 Tel. Nr. 123. Agenten und
 Wiederverkäufer gesucht.

Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenke
 in Silber und silberplattirten Gegenständen
 zu bekannt billigsten Preisen
 empfiehlt 11021.10.3
Herm. Reudter, Juwelier,
 Kaiserstrasse 203.
 Reparaturen schön, schnell und billig.
 Für Haltbarkeit der Silberplattirung wird garantiert.

**Verreinigung
 Karlsruher Möbelspediteure.**
 Veranlaßt durch die in letzter Zeit vielfach veröffentlichte Reklame einiger unserer
 Vereingung nicht angehörenden hiesigen Möbelspediteure machen wir tit. Publikum
 ergebenst darauf aufmerksam, daß die event. Auffassung, als seien unsere Preise höhere
 als die der Genannten, entschieden eine irrige ist und bemerken dazu, daß unsere
 Preise auf solider und einheitlicher Basis beruhen.
 Durch die wagenweise Uebernahme von Umzügen haben wir bezweckt, das verehrl.
 Publikum vor einer Benachtheiligung zu schützen und ihm eine gleichzeitliche Behandlung
 durch alle unserer Kollegen zu sichern; dies ist jedoch bei der Uebernahme von
 Umzügen gegen feste Beträge nicht immer möglich, indem durch einen Irrthum in
 der Abschätzung Seitens des Unternehmers leicht ein Umzug zu nieder oder zu hoch
 im Preise veranschlagt werden kann und so den geehrten Herrschaften eine Kontrolle
 absolut nicht geboten ist.
 Um aber event. Wünschen unserer geschätzten Auftraggeber entgegen zu kommen,
 erklären wir hiermit, daß wir auch Transporte gegen eine feste Summe übernehmen.
 11389.3.3
Die Vorstandschafft.

Geschäfts-Empfehlung.
 Wir benachrichtigen hiermit die Herren Interessenten, die Herren Architekten u. A.
 höflichst, daß wir am hiesigen Plage ein Geschäft für
**„Fussbodenbelag, Tiefbau- und Decken-
 konstruktionen“**
 gegründet haben.
 Als Spezialitäten empfehlen wir: Ausführung sämtlicher Cement-, Asphalt-,
 Boden- und Wandplättchen-, Terrazzo-, Parterarbeiten, Kanalbau, Stampfbetonbauten,
 Monierbau, die verschiedensten Deckenkonstruktionen für alle z. Bt. angewendeten Spann-
 weiten und bis zu den größten Belastungen, Papp- und Holzcementdächer zc. Außerdem
 empfehlen wir unser Lager in allen Artikeln unserer Branche.
 Verkaufsstellen: **Grenzstrasse 32 und Westbahnhof** (Schotterstrasse).
 Bureau: **Grenzstrasse 32** mit Telephon Nr. 602.
 Langjährige Erfahrungen in der Branche ermöglichen uns, den geehrten Auftrag-
 gebern nur prima Ausführung zu garantiren und jederzeit prompte und praktische
 Vorschläge bei kostenloser Projektirung zc. zu machen.
 Referenzen über Leistungsfähigkeit stehen zu Diensten.
 Hochachtungsvoll 9870*
C. Bode & Cie.,
 G. m. b. H.

Karlsruher Dampf-Rosshaar-Spinnerei
Ettlingen.
 Verkaufsstelle: **K. L. Stern & Sohn,**
 Erbprinzenstrasse 11. 9381*
 Vorzügliche Fabrikate. Muster gratis und franco.

Prima Brotmehl,
 per Pfund 11 und 12 Pfg.
 per Centner M. 10.- und M. 11.-
Seinstes Weiszmehl,
 von 14 Pfg. an pr. Pfd. M. 18.-
 an pr. Ctr. 11086.10.4
 Versandt an Händler und Private.
Philipp Luger, Durlach.

**Fussbodenlacke
 und Oelfarben**
 empfiehlt die 11487.3.2
Progerie
Adolf Koerner,
 Ecke der Westend-
 und Sophienstrasse 66.

Ich kaufe
 fortwährend getragene Herren-
 u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren,
 Militär-Uniformen, gebrauchte
 Betten, ganze Haushaltungen,
 sowie einzelne Möbelstücke und
 zahle hierfür, weil das grösste Ge-
 schäft, mehr wie jede Konkurrenz.
 Gest. Offerten erbitte 10569*
J. Levy,
 Markgrafenstr. 22.